

Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2014	Verkündet am 7. November 2014	Nr. 277
------	-------------------------------	---------

Jahresabschluss des Übersee-Museums - Stiftung öffentlichen Rechts - für das Wirtschaftsjahr 2013

Gemäß § 6 Absatz 3 des Gesetzes zur Errichtung von Museumsstiftungen (BremMuStG) hat der Stiftungsrat des Übersee-Museums den Jahresabschluss 2013 festgestellt sowie dem Vorstand die Entlastung für das Geschäftsjahr 2013 erteilt.

Anlage 1: Bilanz zum 31. Dezember 2013

Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2013

Anlage 3: Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss 2013

gez. Staatsrätin
Carmen Emigholz
Vorsitzende des Stiftungsrates

Anlage 1:

**Bilanz der Stiftung öffentlichen Rechts "Übersee-Museum Bremen",
Bremen,**

zum 31. Dezember 2013

Aktiva	Stand am 31.12.2013 EUR	Stand am 31.12.2012 EUR	Stand am 31.12.2012 EUR
A. Anlagevermögen			
A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutz- rechte und ähnliche Rechte und Werte	137.679,75	55.565,63	161.356,41
II. Sachanlagen			-987.826,03
1. Ausstellungen	3.793.762,56	2.628.462,97	
2. Technische Anlagen und Maschinen	472.963,90	500.205,24	140.202,97
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.127.375,66	1.125.911,08	5.469.791,01
4. Anlagen im Bau	11.145,95	633.928,71	
	<u>5.405.238,07</u>	<u>4.888.508,00</u>	864.762,08
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Fertige Erzeugnisse und Waren	3.739,56	0,00	203.084,91
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.564,69	14.031,98	242.351,53
2. Forderungen gegen Zuschussgeber	1.552.140,00	1.555.917,00	13.285,81
3. Sonstige Vermögensgegenstände	68.787,14	79.564,39	
	<u>1.634.491,83</u>	<u>1.649.513,37</u>	
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	416.533,66	429.390,43	
	<u>2.054.765,05</u>	<u>2.078.903,80</u>	247.217,78
C. Rechnungsabgrenzungsposten	22.089,80	1.126,64	131.228,60
	<u>7.619.772,67</u>	<u>7.024.104,07</u>	<u>7.024.104,07</u>
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	146.611,37	146.611,37	
2. Sonstige Verbindlichkeiten	13.285,81	13.285,81	4.866,25
davon aus Steuern EUR 11.731,20 (Vorjahr EUR 3.633,47)			
	<u>159.897,18</u>	<u>159.897,18</u>	
E. Rechnungsabgrenzungsposten	802.631,00	802.631,00	131.228,60
	<u>7.619.772,67</u>	<u>7.024.104,07</u>	<u>7.024.104,07</u>

Anlage 2:

**Gewinn- und Verlustrechnung der
Stiftung öffentlichen Rechts "Übersee-Museum Bremen", Bremen,
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2013**

	2 0 1 3 EUR	2 0 1 2 EUR
1. Umsatzerlöse	395.246,16	394.680,14
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.283.745,00	678.716,05
3. <u>Institutionelle</u> Zuschüsse	5.198.670,00	5.149.000,00
4. Sonstige betriebliche Erträge - davon aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse EUR 109.307,26 (Vorjahr EUR 104.090,93)	506.199,65	611.755,51
	<u>7.383.860,81</u>	<u>6.834.151,70</u>
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-84.603,20	-256.255,96
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.340.765,75	-665.894,10
	<u>-1.425.368,95</u>	<u>-922.150,06</u>
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.867.359,56	-1.724.385,01
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung - davon für Altersversorgung EUR 139.208,17 (Vorjahr EUR 134.567,57)	-478.087,59	-457.970,87
	<u>-2.345.447,15</u>	<u>-2.182.355,88</u>
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- <u>vermögens</u> und Sachanlagen	-827.341,35	-756.276,12
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.721.162,77	-2.827.030,92
	<u>64.540,59</u>	<u>146.338,72</u>
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	929,05	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.653,49	-6.135,75
	<u>-2.724,44</u>	<u>-6.135,75</u>
11. Jahresüberschuss	<u>61.816,15</u>	<u>140.202,97</u>

Anlage 3:

Bei dem vorstehenden Jahresabschluss handelt es sich um die nach § 33 BremSVG für Offenlegungszwecke verkürzte Fassung. Zu dem vollständigen Jahresabschluss und dem Lagebericht wurde der folgende Bestätigungsvermerk erteilt:

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Stiftung öffentlichen Rechts „Übersee-Museum Bremen“, Bremen:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stiftung öffentlichen Rechts „Übersee-Museum Bremen“, Bremen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die sinngemäße Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Stiftung. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stiftung sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stiftung und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Bremen, 30. Juni 2014

Ebner Stolz GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Prof. Dr. Dietrich Grashoff Frank Schuckenbrock
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer